



2. Elterninformation Sj. 2018/2019

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

kurz vor den Weihnachtsferien möchte ich Ihnen noch einen kurzen Überblick über vergangene und zukünftige Schulaktivitäten geben.

Kooperationspartner

Unsere bewährten **Kooperationen** mit den **Bad Harzburger Gymnasien** (gemeinsame Fachkonferenzen, Picustag und Oberstufeninformationen), der **Stadtbücherei/dem Kinderschutzbund Braunlage** (mit den Autorenlesungen und dem Lesewettbewerb), dem **Sportverein Harzfalke Tanne** (Volleyball-AG), der **Asklepios-Klinik in Goslar** (Stay alive – Präventionsprogramm gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr), dem **Waldpädagogikzentrum** (10-tägiges Praktikum der G9 und 10), der **Verkehrswacht Braunlage** (Fahrradturnier und Bustraining in Kooperation mit der KVG) und dem „**Regionalen Umweltzentrum Nationalpark Harz**“ (Durchführung von begleitenden Unterrichtseinheiten im Fach Biologie) konnten erfolgreich weitergeführt werden und bereichern unseren Unterricht und unsere Ganztagsangebote. Neu hinzugekommen ist die Kooperation mit dem **EC Harzer Falken**. Für das 2. Schulhalbjahr sind weitere Kooperationen mit dem **WSV Braunlage** und der **Musikschule Goslar** geplant.

Evaluation

Am Ende des letzten Schuljahres hatten wir unsere Schulqualität auf Basis des **Niedersächsischen Orientierungsrahmens für Schulqualität** von den Schülern evaluieren lassen. Die Evaluation hat ergeben, dass die Unterrichtsqualität von den Schülern als sehr positiv eingeschätzt wird. Ebenfalls wurde deutlich, dass sich unsere Schüler auf unserer Schule sehr wohl fühlen. Dennoch wurde uns auch aufgezeigt, dass wir weiter an der Individualisierung des Unterrichts arbeiten müssen. In unserem Schulprogramm haben wir daher als Konsequenz aus der Evaluation die diesjährigen Arbeitsschwerpunkte „Digitalisierung und individuelle Förderung im Unterricht“ und die „vertiefte Einbindung der Hausaufgaben in den Unterricht“ ausgewiesen.

Mittagessen

Leider mussten wir feststellen, dass sich die **Teilnehmerzahl am Mittagessen** seitens des Oberharz-Gymnasiums stark verringert hat (die Teilnehmerzahl der Oberschule ist signifikant gestiegen!). **Die Einnahme eines gemeinsamen Mittagessens ist gerade ein Spezifikum einer offenen Ganztagschule.** Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Kinder ermutigen würden, häufiger am Mittagessen teilzunehmen. Ich kann immer wieder bei den bereits teilnehmenden Kindern beobachten, dass sie es genießen, den Schulvormittag in entspannter Atmosphäre zusammen ausklingen zu lassen.

Soziale Netzwerke und Computerspiele

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** im weitesten Sinne gehört heute zum Alltag. Auch Ihre

Kinder sind Teil dieser neuen Kommunikationskultur, mitunter schon in sehr frühen Jahren. Unsere Schule wird sich dem Fortschritt nicht entziehen. Wir werden ein **Medien- und Digitalisierungskonzept** entwickeln, das Ihre Kinder anschlussfähig für zukünftige Entwicklungen machen wird.

Allerdings haben wir als Schule auch die sehr schwierige Aufgabe, hinsichtlich der Nutzung der digitalen Medien klärend und orientierend zu wirken. Aus diesem Grund wende ich mich heute auch an Sie, weil wir die **Auswirkungen einer ungebremsten Digitalisierung** für Ihre Kinder nur gemeinsam mit Ihnen steuern können.

„WhatsApp“:

Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist der Einsatz von „WhatsApp“ für schulische Zwecke, also zur dienstlichen Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, aber auch zwischen Lehrkräften und Eltern, **nach § 31 NSchG nicht zulässig**. Der Messenger darf deshalb auch innerhalb der Schule nicht genutzt werden. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Mit der Anmeldung werden automatisch alle im Mobiltelefon gespeicherten Kontakte an den Anbieter übertragen. Der Nutzer von WhatsApp ist für die Übermittlung der in seinem Mobiltelefon gespeicherten Kontaktdaten von anderen Personen datenschutzrechtlich verantwortlich. Daher muss er vor der Anmeldung bei dem Messenger-Dienst über die entsprechende datenschutzrechtliche Erlaubnis verfügen.

Kinder – das sind aus datenschutzrechtlicher Sicht Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben – können nicht allein wirksam in die Datenschutzbestimmungen eines Messengers einwilligen. Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung als Eltern ist die Nutzung durch Ihre Kinder nicht zulässig. **Bitte prüfen Sie, ob Sie diese Einwilligung erteilt haben.**

Mit der Nutzung von WhatsApp ist zudem eine Übermittlung der Daten an das US-Unternehmen WhatsApp Inc. und somit in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verbunden, in dem alle Daten staatlichen Stellen zugänglich sind.

Fortnite:

Seit einigen Monaten verbreitet sich das Computerspiel „Fortnite“ in ungeahnter Geschwindigkeit. Es übt eine so starke Suchtwirkung aus, dass sich nach einem Bericht der SZ innerhalb von nur zwei Wochen zehn Millionen neue Nutzer registriert haben. Die Firma Epic Games spricht von inzwischen 140 Millionen Downloads weltweit. Das Spiel ist kostenlos, also werbungsbasiert, und in der Nintendo-Variante ab 16 Jahren freigegeben. Sie sollten als Eltern unbedingt wissen, in welcher Welt sich Ihre Kinder beim Spielen bewegen und welches Suchtpotential freigesetzt wird. Es ist für uns als Schule kaum möglich, den sichtbaren Folgen solch intensiven Konsums vormittags pädagogisch erfolgreich zu begegnen.

Der Grundgedanke des Spiels lautet: Hundert Spieler schießen aufeinander, bis nur noch einer übrigbleibt. Die Animation der Gewaltszenen ist zwar comicartig. Dennoch sollten Sie sich dessen bewusst sein, dass es das **Ziel des Spiels ist, sich gegenseitig umzubringen**.

Weitere Aspekte:

Um Fortnite spielen zu können, muss Ihr Kind einen Account bei EPIC Games anlegen. Dafür muss eine E-Mail-Adresse angegeben und ein Name gewählt werden. Es wird nicht abgefragt, wie alt jemand ist.

Wie bei Online-Spielen üblich, wird Ihr Kind gegen Spieler jeden Alters weltweit antreten. Es kann dabei nicht ausgewählt werden, gegen wen gespielt wird.

Während des Spiels können sich die User über Text- und Sprachchats unterhalten. Hierbei kann es zu Formen von **Cyber-Grooming** oder **Cyber-Mobbing** kommen.

Es ist uns klar, dass unsere Leben inzwischen durchgehend medial geprägt sind und die Angebote virtueller Welten sich mit erdrückender Attraktivität in ihnen verbreiten. Wir alle werden daran im Grundsatz nichts ändern können. Unerlässlich ist es aber, dass Ihre Kinder dem Überwältigungs- und Suchtpotential solcher Angebote nicht hilflos ausgeliefert sind. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe.

Termine

Ausklingen wird das Kalenderjahr mit unserer **Weihnachtsfeier am 21.12.2018**, die unsere G10 organisiert. Am Ende des Schuljahres werden uns die Schülerinnen und Schüler unserer **französischen Partnerschulen aus Machecoul** besuchen (10.-17.01.2019). Der Gegenbesuch wird dann im Mai nächsten Jahres stattfinden.

Förderverein

Unser Förderverein (der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Oberharz-Gymnasiums) hat auch in diesem Jahr zahlreiche Schulveranstaltungen großzügig unterstützt: Für den **Frankreichtausch wurden 700€**, für den Aufenthalt im **Waldpädagogikzentrum Ehrhorn 620€** und für die **Theaterfahrten 500€** zur Verfügung gestellt.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Schulgemeinde für die Unterstützung. Wie Sie sehen, sind Ihre Beiträge „gut aufgehoben“ und kommen Ihren Kindern immer wieder zugute.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute - besonders Gesundheit – für das neue Jahr !

Mit (vor-) weihnachtlichen Grüßen



Schulleiter

Ich habe die Elterninformation 2/2018/2019 erhalten und bestätige, dass ich über die Sachverhalte, die das Computerspiel "Fortnite" und den Messenger "Whatsapp" betreffen, informiert wurde.

Vor-und Zuname Ihres Kindes

....., ***den***

Ort

Datum

.....

Erziehungsberechtigte(r)